

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Petershagen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Petershagen Der Bürgermeister Bahnhofstr. 63 32469 Petershagen Telefon: 05702 822-0 Telefax: 05702 822-298 E-Mail: info@petershagen.de Internet: www.petershagen.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Petershagen, datenschutz@petershagen.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Petershagen verarbeitet personenbezogene Daten zur Einzelfallprüfung bei evtl. erforderlichen Einweisungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), zur Verfügung der Zwangseinweisung und zur Prüfung und weiteren Veranlassung bei Meldungen etwaiger Verwahrlosungen (Zusammenarbeit mit Jugendamt und Sozialpsychiatrischem Dienst des Kreises Minden-Lübbecke). Die Notwendigkeit der Datenverarbeitung ist auf der Grundlage vorstehender Zwecke gegeben.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG) - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - Sozialgesetzbuch V (SGB)
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	- Verwaltungsmitarbeiter - Betroffener - Betreuer - Amtsgericht Minden/Lübbecke - Einrichtungsleitungen - Kreis Minden-Lübbecke (SozPsychDst) - Polizei - Ärzte - Einsatzkräfte Rettungsdienst (Krankentransport)
Berechtigte Interessen:	- - -
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Die Speicherdauer beträgt fünf Jahre
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)

Widerruf:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Es genügt eine Mitteilung per E-Mail an die E-Mail Adresse info@petershagen.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling:

Ein Profiling seitens der Stadt Petershagen findet nicht statt.